

Verhandlungsschrift

über die am 25. Juni 1945 stattfindende Beratung der provisorischen Gemeindeverwaltung in Wolfurt, anwesend alle Mitglieder.

Punkt 1. Bezüglich Bestellung eines provisorischen Waldaufsehers in Wolfurt soll vorerst mit dem Forstamt Bregenz Fühlung genommen werden.

Punkt 2. Das vom Karl Stropp in Wolfurt 387 an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz gestellte Ansuchen um Erteilung der Konzession für das Installationsgewerbe wird befürwortet.

Punkt 3. Das Ansuchen des Bäckermeisters Pius Vogel um Beistellung von Brennholz für die Bäckerei wird abgelehnt, da die anderen Bäckereien in Wolfurt, Konsum Rickenbach, Bohle s B° - den Holzbedarf für ihre Bäckereien selbst aufbringen.

Punkt 4. Dem Gärtner Prokopez, welcher einen Teil der Gemeindeinsel an der Ach anbaute, wird

die Bewilligung zum Aufenthalte in der Gemeinde bis nach der Ernte erteilt.

Punkt 5. Das Ansuchen des Ziuber, Schneider in Wolfurt 242 und des Scheiterle, Schneider in Wolfurt 339, um Ausübung ihres Handwerkes in der Gemeinde wird abgelehnt, da es sich um Reichsdeutsche handelt, welche das Land verlassen müssen.

Punkt 6. Die letzte Verhandlungsschrift wurde ohne Einwendung genehmigt.

Der Bürgermeister: L. Hinteregger

Schriftführer: A. Fischer